



VERMEIDEN – VERWERTEN – DEPONIEREN

**BAUSTOFF-
KREISLAUF
REGIO BASEL**



**MEDIENKONFERENZ «BAUSTOFFKREISLAUF REGIO BASEL»
BILANZ 2018-2022**

Hansruedi Müller, Leiter Taskforce «Baustoffkreislauf Regio Basel»
23. November 2022

ABLAUF – INHALTE

- 1. Ausgangslage**
Deponiemengen, Deponienotstand,
- 2. Analyse**
Mengenströme, Baustoffkreislauf, (Fehl-)Anreize und grobe Ziele
- 3. Ableitung einer RC-Strategie**
Kernelemente der Strategie, Teilziele und Handlungsfelder
- 4. Ergebnisse**
Kantonale Richtplanung, Aufbereitungsanlagen, Rückbaubewilligung, Selbstverpflichtung, Monitoring und Fachstelle, deponierte Mengen
- 5. Fakten-Check**
Hat die Taskforce ihre Ziele erreichen können?

TASKFORCE BAUSTOFFKREISLAUF REGIO BASEL

Teilnehmer Taskforce-Sitzungen

Führungsunterstützung

Project Office

Claudia Langenegger (TBA BL)

Kommunikation

Marion Tarrach (extern)
Andrea Bürki (BUD KOMM)

RR Isaac Reber, BUD
GS Katja Jutzi, BUD

Taskforce

Hansruedi Müller (Leitung TF)
Drangu Sehu (TBA BL)
Thomas Waltert (ARP BL)
Yves Zimmermann (AUE BL)
Dominic Uttinger (Leiter RWA AUE BL)
Matthias Nabholz (Leiter AUE BS)
Rolf Graf (BRB), Andreas Blank (Verb. Kies+Beton)

«Sounding-Board»

- Vertreter Behörden
- Vertreter BRB
- Vertreter Verbände

TP Deponie Höli
Erweiterung

Hansruedi Müller

TP Deponieplanung / KRIP
Neue Deponiestandorte

Thomas Waltert
Martin Huber

TP «RC-Strategie»
RC-Materialien, Leitfaden,
Richtlinien, Vorgaben

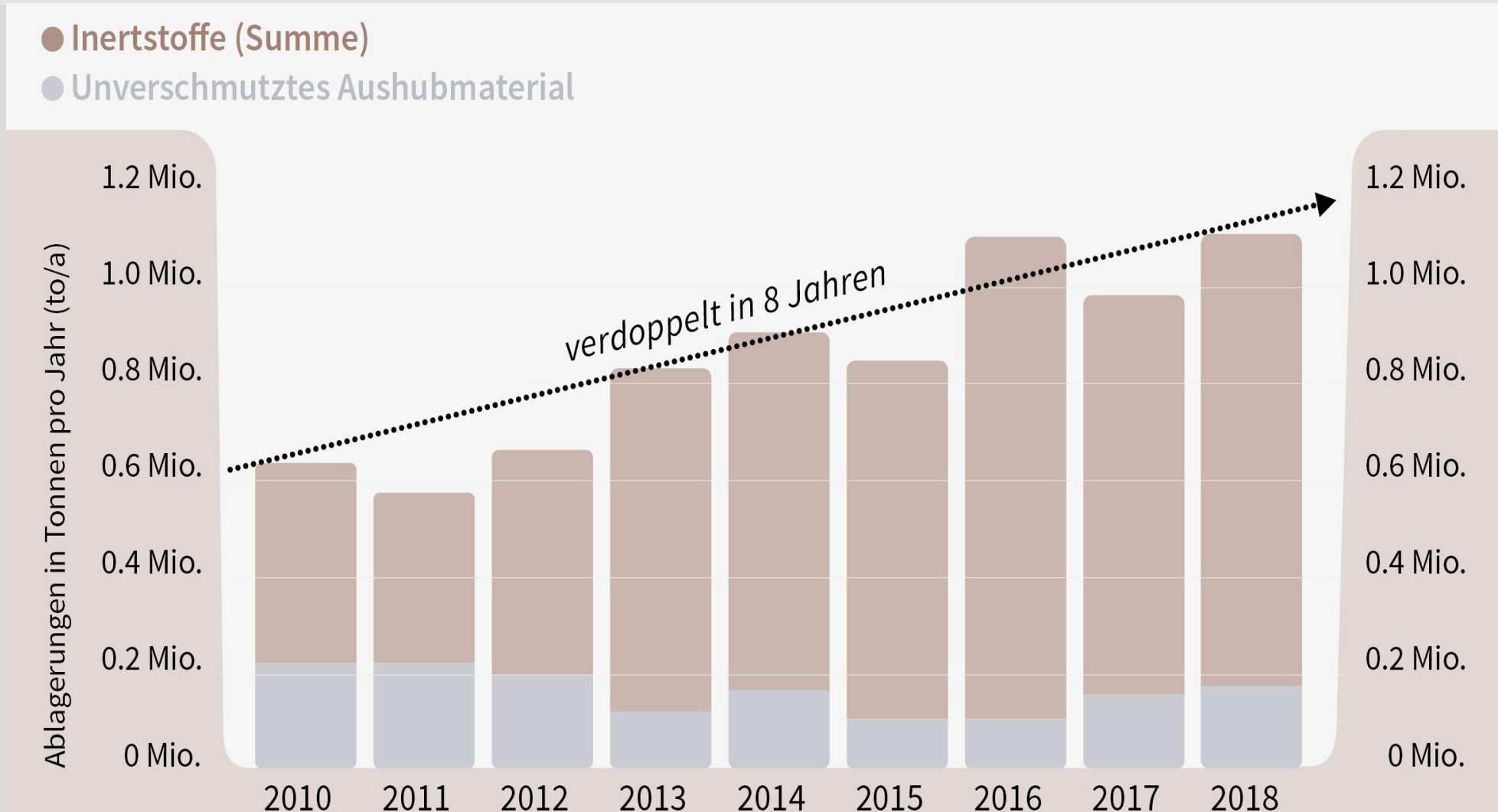
Drangu Sehu
Marco Frigerio

Vollzug
Umsetzungsunterstützung
Überwachung

Dominic Uttinger

1. AUSGANGSLAGE

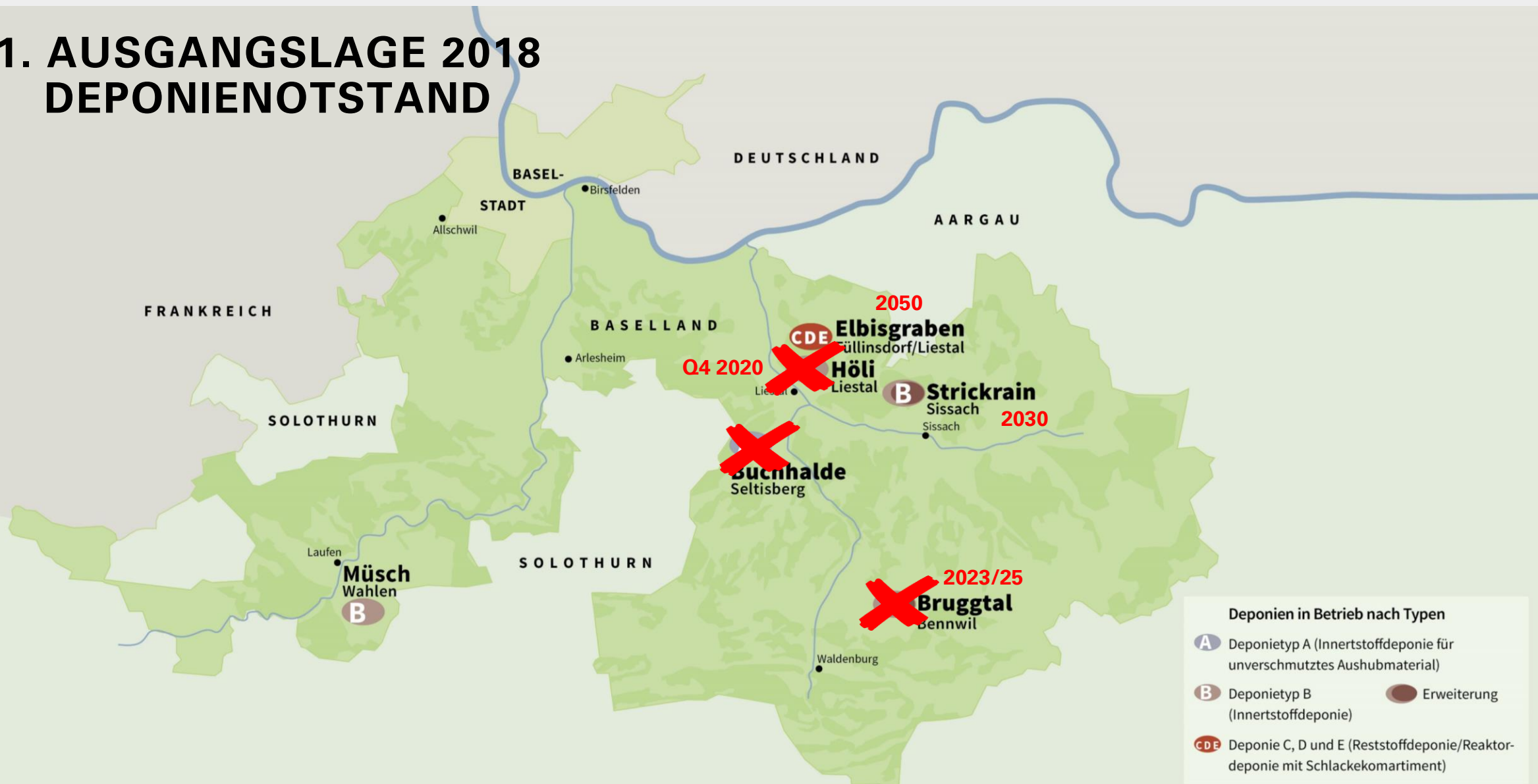
ABLAGERUNGSMENGEN 2010-2018, TYP A+B (OHNE AUSLAND-EXPORTE)



1. AUSGANGSLAGE 2018 GRÜNDE SIND VIELFÄLTIG

- Generell rege Bautätigkeit dank guter Wirtschaftslage
- Stetiges Bevölkerungswachstum
Zielgrösse beider Basel ca. 1% Wachstum pro Jahr
- Beide Basel transformieren sich
- von belasteten Industriestandorten zu unbedenklichen Lebensräumen
- Verdichtetes Bauen = Bauen in die Höhe, aber auch in die Tiefe
- Unverändert tiefes Zinsumfeld
- Anlagennotstand; Immobilien bleiben interessant
- Steuerliche Anreize bei Gebäudesanierungen
- Deutlich intensivisierte Schadstoffdiagnostik vor Rückbau und gute Abfalltrennung

1. AUSGANGSLAGE 2018 DEPONIENOTSTAND



1. AUSGANGSLAGE 2018 ERKENNTNISSE

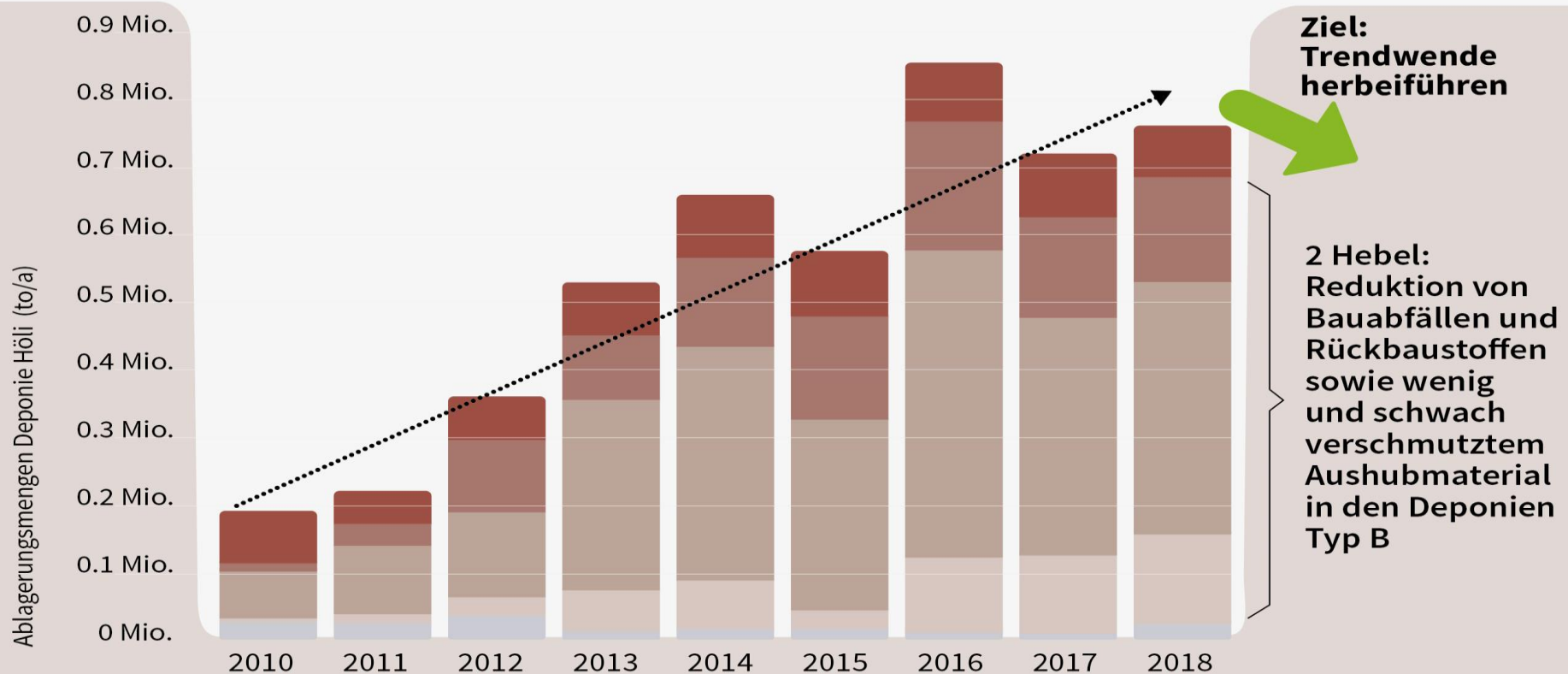
- **SO KANN ES NICHT WEITER GEHEN !**
- Drohender Deponienotstand!
- Zu rasche Verfüllung von bestehendem rarem Deponieraum
- Keine bewilligte Richtplanung für zukünftigen Deponieraum
- Baselland galt als Importkanton für Inertstoffe aus den Nachbarkantonen
- Recycling-Baustoffe wurden am Bau nur selten eingesetzt und entsprechend nur selten produziert.

2. ANALYSE – GRÖSSTE HEBEL

ABFALL- UND DEPONIESTATISTIK 2018 (VI)

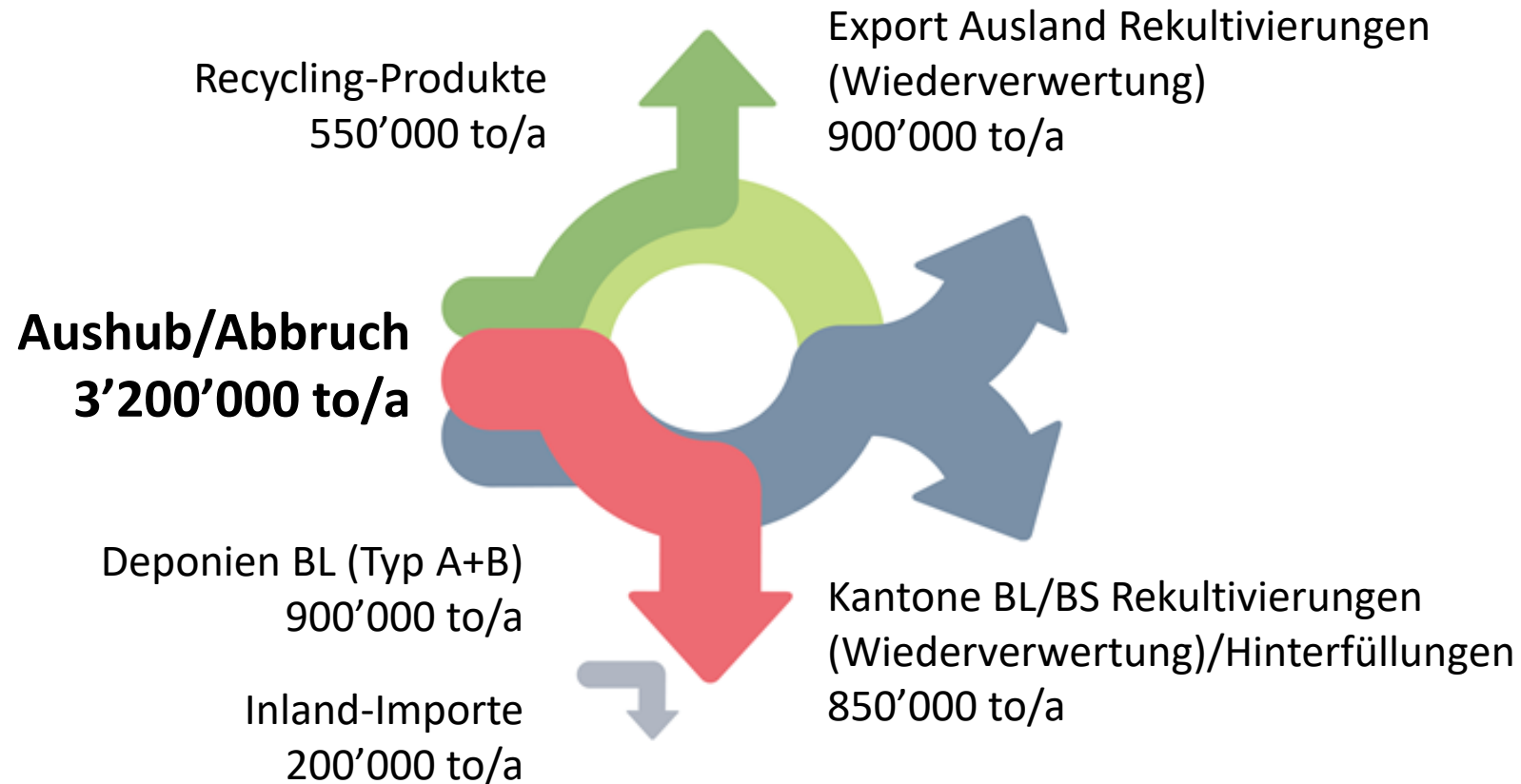
Deponie Höli AG (Typ B) Ablagerungen 2010 bis 2019 nach Abfallkategorien

- Wenig verschmutztes Boden- und Aushubmaterial
- Schwach verschmutztes Boden- und Aushubmaterial
- Unverschmutztes Boden- und Aushubmaterial
- Industrielle Innertstoffe
- Bauabfälle und Rückbaustoffe (ohne Boden- und Aushubmaterial)



2. ANALYSE

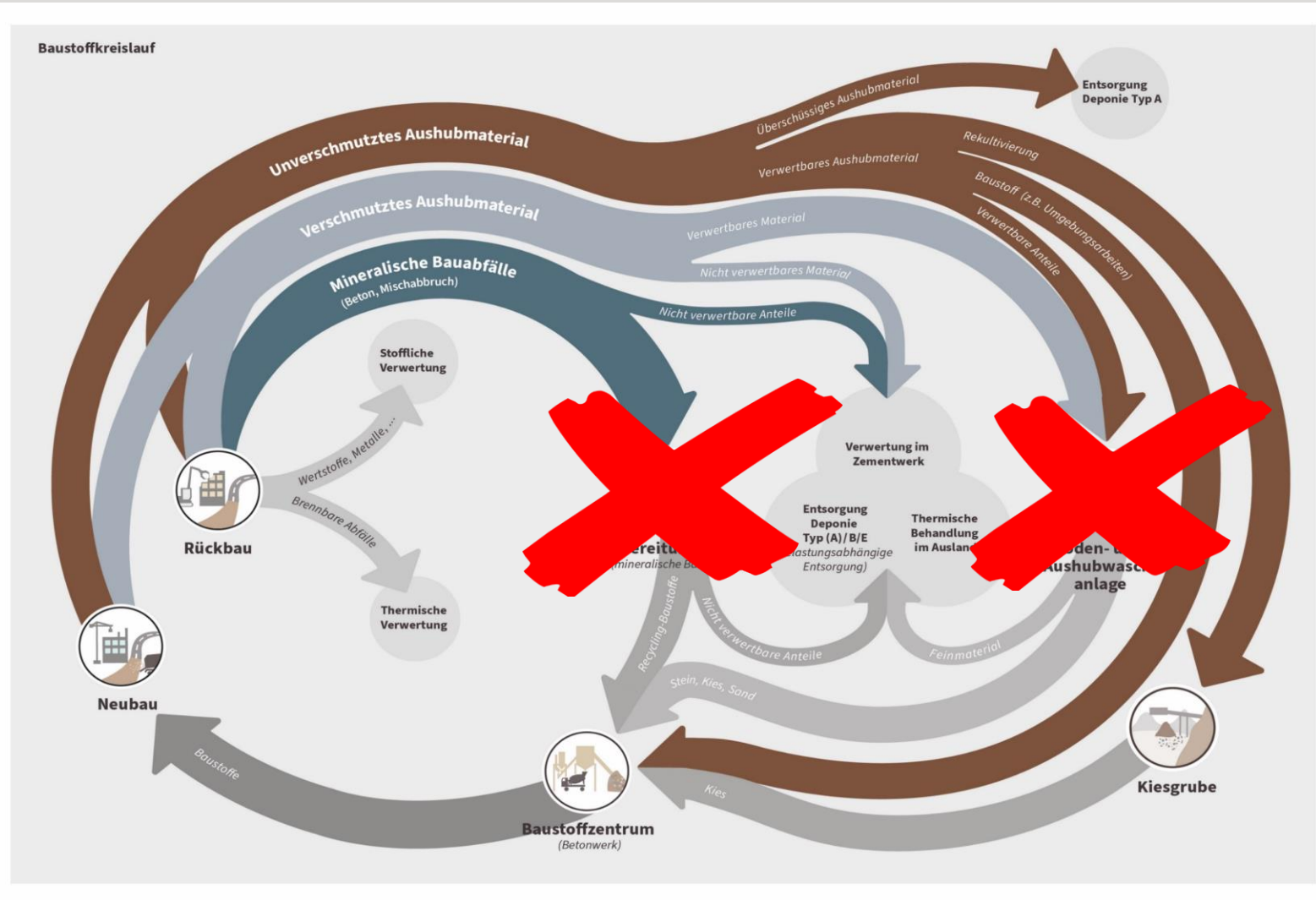
ÜBERSICHT MENGENSTROM 2018



2. ANALYSE; SCHLÜSSEL-DEPONIEREN REGIO BASEL: ELBISGRABEN UND HÖLI

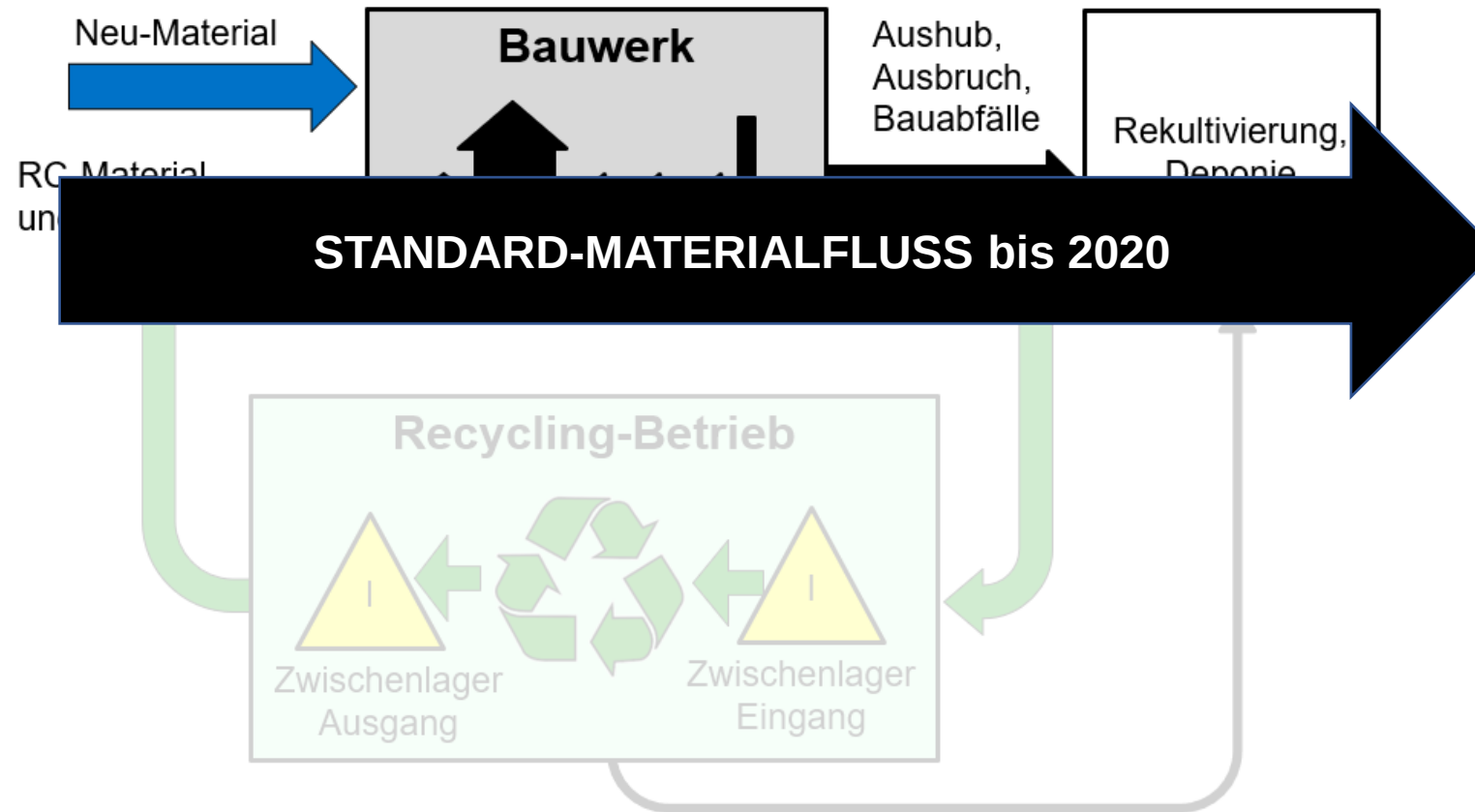


2. ANALYSE BAUSTOFFKREISLÄUFE



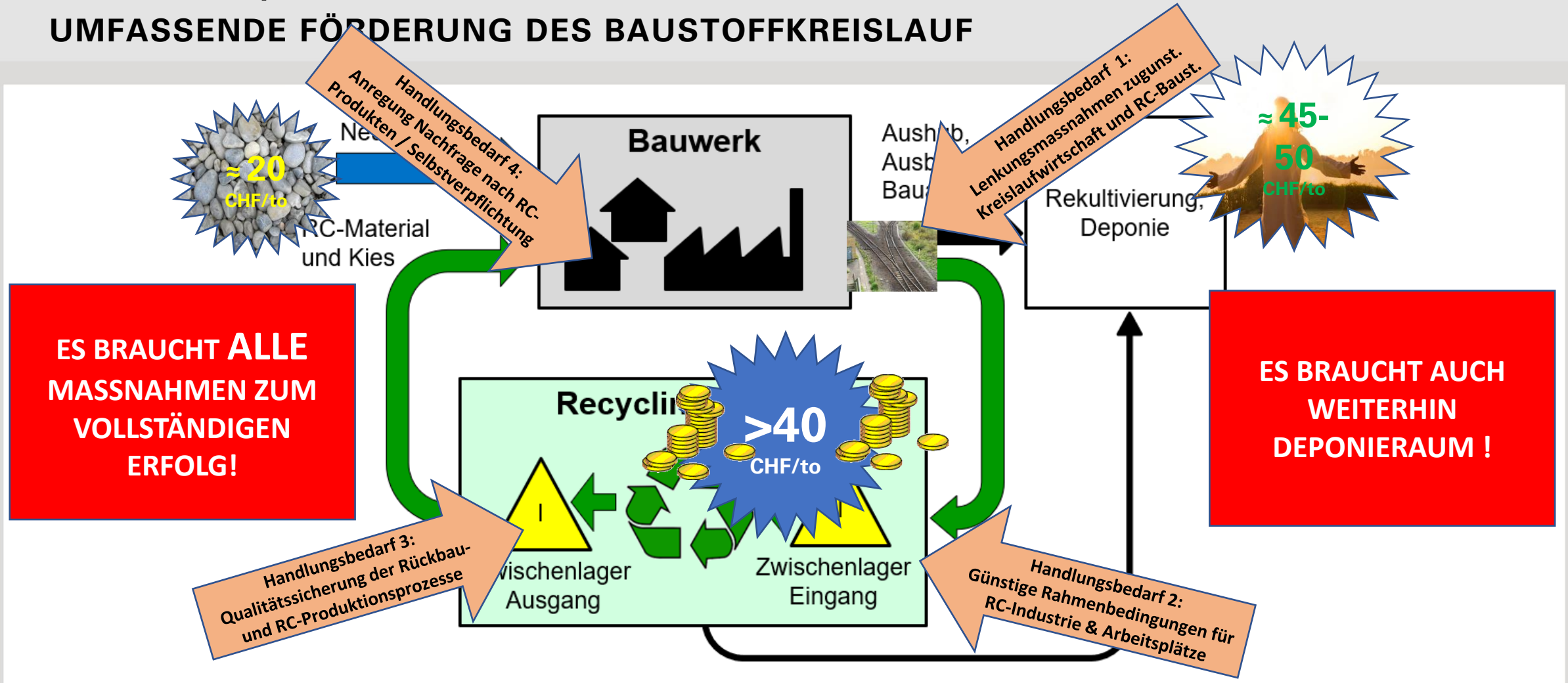
2. ANALYSE; PROZESSE & ANREIZE

UMFASSENDE FÖRDERUNG DES BAUSTOFFKREISLAUF



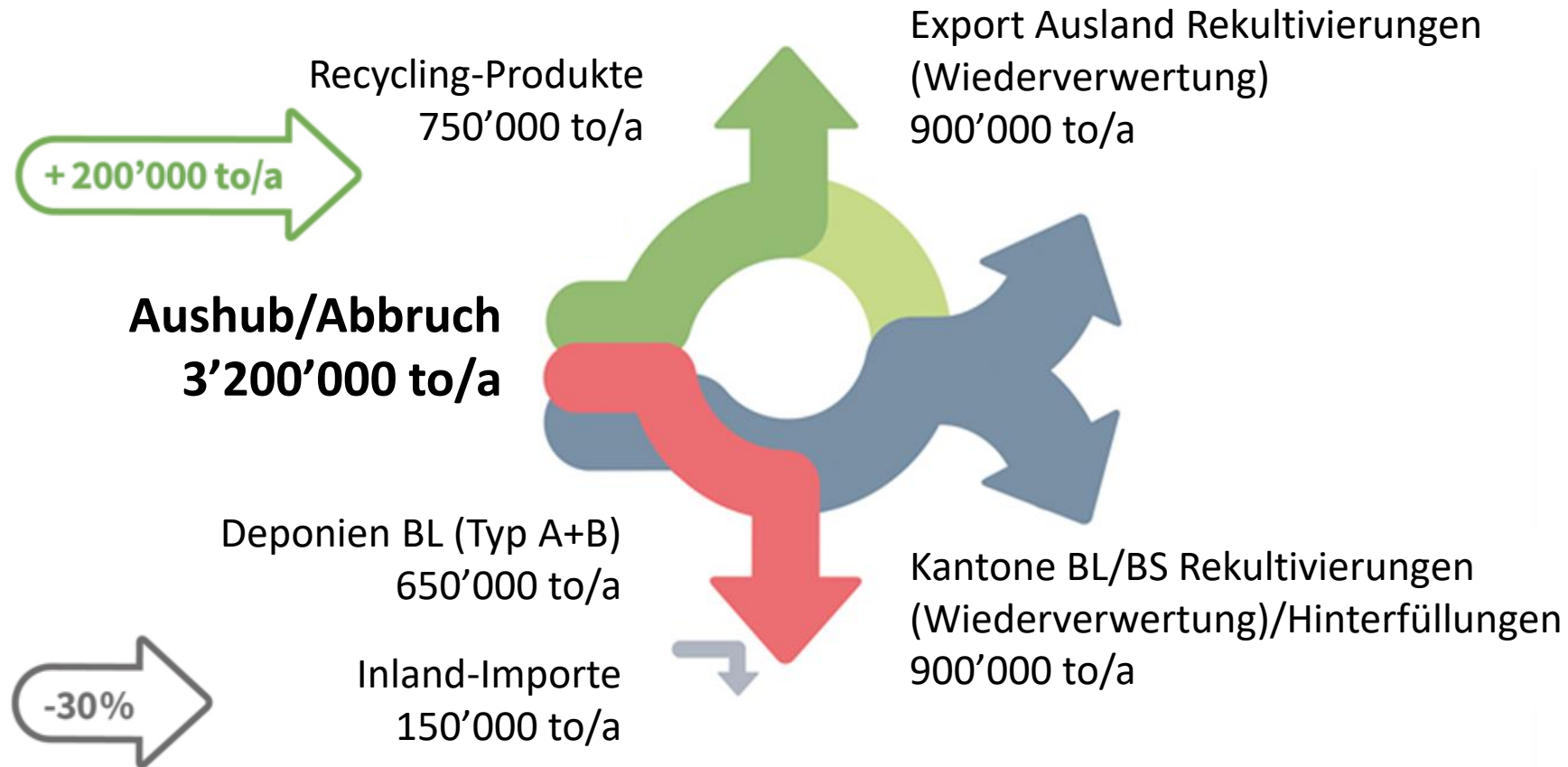
2. ANALYSE; PROZESSE & ANREIZE

UMFASSENDE FÖRDERUNG DES BAUSTOFFKREISLAUF



2. ANALYSE; NEUE ZIELSETZUNG

MENGENSTROM PERSPEKTIVE 2020–2025/30 (ZIELZUSTAND)



3. ECKWERTE RECYCLING-STRATEGIE 2020–2025/30

AUSZUG AUS DEM AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2020-2023 DES KANTON BL

- Steigerung der Nachfrage nach Recycling-Baustoffen durch eine kantonale Selbstverpflichtung sowie durch die Wahrnehmung einer Vorbildfunktion von Kanton und Gemeinden
- Sicherstellung eines sorgsameren Umgangs mit dem knappen Deponieraum im Kanton Basel-Landschaft durch geeignete Betreibermodelle und angemessene Tarifstrukturen
- Schaffung von guten Rahmenbedingungen für Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle in der Region Basel
- Raumplanerische Sicherstellung der Entsorgungssicherheit durch die Festlegung von ausreichend geeigneten Deponiestandorten
- **Reduktion der im Baselbiet deponierten Mengen um 30% in 5–10 Jahren**

3. ECKWERTE RECYCLING-STRATEGIE

RÜCKFÜHRUNG 250'000 TO/A IN BAUSTOFFKREISLAUF



Systematischer Rückbau und die Anregung zur Nachfrage von RC-Produkten
Verpflichtung zur Verwendung von RC-Produkten
Prüfung einer Rückbaubewilligung
Potenzial: 80'000 to/a



Aufbereitung von wenig bis leicht verschmutztem Boden- und Aushubmaterial
Einsetzen von Bodenwaschanlagen
Rückgewinnung von rund 80% des wieder verwendbaren Kieses
Potenzial: 120'000 to/a



Kein sauberes Material in Deponien des Typ B
Saubere Trennung der sauberen Materialien beim Rückbau
Wiederverwendung in Hinterfüllungen/Kieskoffer usw.
Potenzial: 50'000 to/a

**Gesamt
potenzial
2040/2050
250'000 to/a**

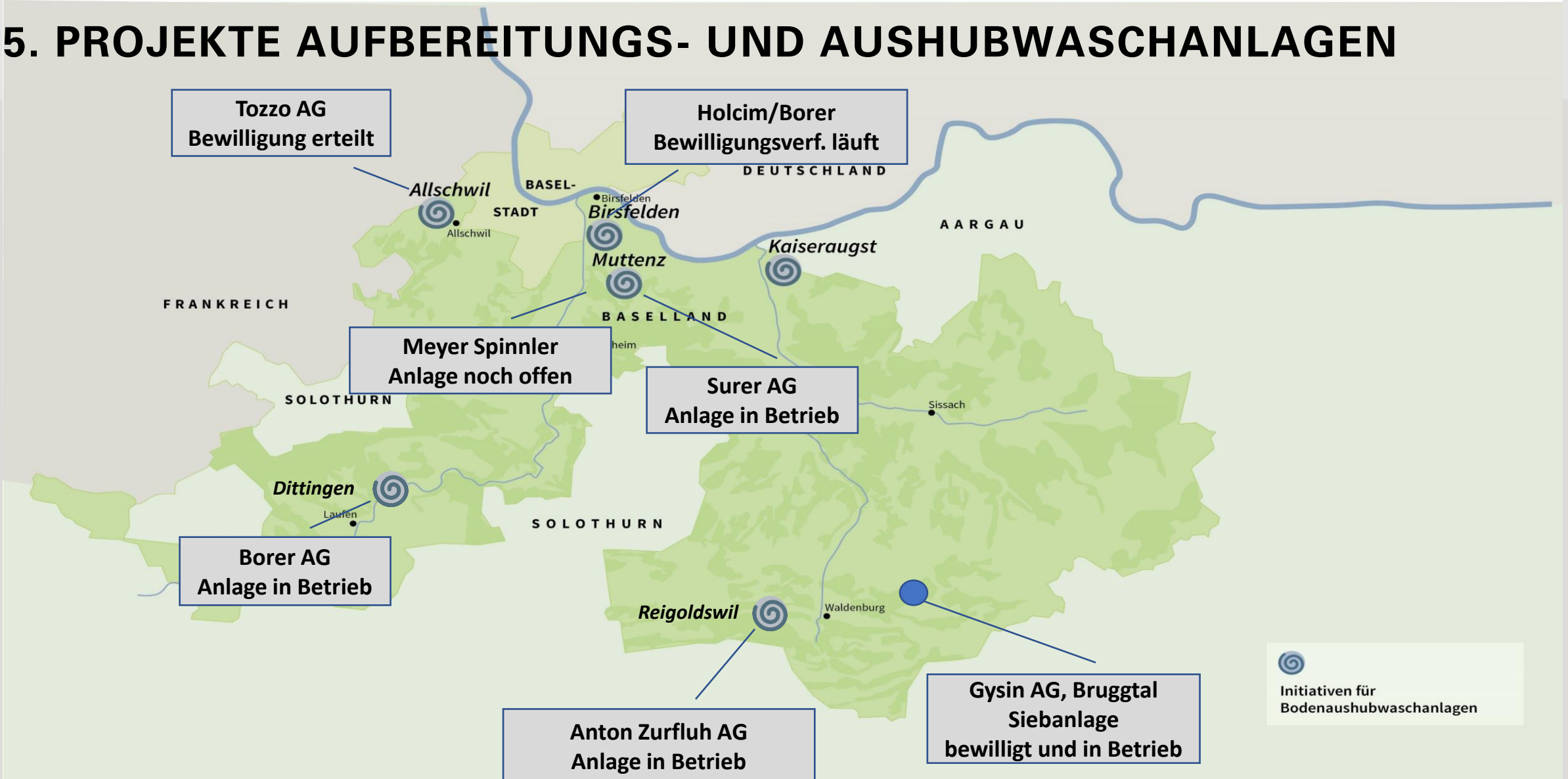
3. RC-STRATEGIE, TEILZIEL DEPONIEPLANUNG PLANUNG KRIP 2019 (IN KRAFT SEIT 2020)



5. PROJEKTE FÜR AUFBEREITUNGS- UND AUSHUBWASCHANLAGEN

Betreiber	Gemeinde	Anlage	Material Input	Projektstand
Baustoff Recycling Nordwestschweiz AG (Albin Borer / Holcim)	Birsfelden	Aushubwaschanlage Typ A bis E (und Aufbereitungsanlage für min. Bauabfälle)	1.5 Mio. t/a	Vertrag für Staatsgrube im Baurecht unterschrieben. UVP und Baugesuch eingereicht. Die Behandlung von Einsprachen läuft.
Habö / Tozzo	Allschwil	Aushubwaschanlage Typ A und B (und Aufbereitungsanlage für min. Bauabfälle)	150'000 t/a	Baubewilligung und Betriebsbewilligung erteilt. Anlage noch nicht im Bau. Inbetriebnahme April 2023 erwartet
Surer UPREC AG (Surer AG)	Muttenz	Bodenwaschanlage Typ A (und B)	Unverschmutzter Aushub: 150'000 t/a	Anlage ist bewilligt und in Betrieb.
RB Recycling und Beton (Anton Zurfluh AG)	Reigoldswil	Bodenwaschanlage Typ A und B	30'000 t/a	Anlage ist bewilligt und in Betrieb.
Antag Recycling AG	Dittingen	Bodenwaschanlage Typ A	Unverschmutzter Aushub: < 200'000 t/a	Anlage ist bewilligt und in Betrieb
Deponie Bruggtal; Gysin Tiefbau AG	Bennwil	Siebanlage Typ A und B	< 10'000 t/a	Anlage ist bewilligt und in betrieb.

5. PROJEKTE AUFBEREITUNGS- UND AUSHUBWASCHANLAGEN



3. RC-STRATEGIE, RÄUMLICHE STRATEGIE



Zentrumsnahe Aushubwasch- und RC- Aufbereitungsanlagen

- Möglichst kurze Transportdistanzen zwischen Aushub, Aufbereitung und Beton-, resp. Belagsherstellung
- Nahe beim Einsatzort der Baustoffe

Periphere Deponie- standorte im ländlichen Raum

- Minimierung der Transportmengen
- Optimale Zuweisung auf die einzelnen Deponien

4. ERGEBNISSE – WALK THE TALK – TATEN STATT WORTE

- Raumplanerische Festsetzung von Deponiestandorten, welche den Deponieraumbedarf für die nächsten rund 20 Jahre abdecken, im Kantonalen Richtplan (KRIP).
- Beschluss einer generellen Rückbaubewilligung für alle Bauwerke und damit Steuerung der Verwertungskanäle für die zentralen Baustoffe. Die Inkraftsetzung erfolgt im 2023.
- Aufbau einer Fachstelle Baustoffkreislauf innerhalb des Amts für Umweltschutz und Energie (AUE) zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben in den Bereichen Rückbau und Abfallverwertung und zur Qualitätsüberwachung der produzierten Sekundärbaustoffen sowie eines Monitorings.
- Selbstverpflichtung zur Verwendung von Sekundärbaustoffen bei den Bauwerken des Kantons Basel-Landschaft im Hoch- und Tiefbau.
- Setzen günstiger Rahmenbedingungen für den Aufbau einer Baustoffaufbereitungsindustrie, welche mit Aufbereitungs- und Bodenwaschanlagen die Wiederverwertung der anstehenden Rückbau- und Aushubmaterialien sicherstellt.

5. FAKTEN-CHECK: RECYCLING-STRATEGIE 2020–2025/30

AUSZUG AUS DEM AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2020-2023 DES KANTON BL

- Steigerung der Nachfrage nach Recycling-Baustoffen durch eine kantonale Selbstverpflichtung (LRV 1) sowie durch die Wahrnehmung einer Vorbildfunktion von Kanton (LRV 1) und Gemeinden (in Umsetzung) . ✓
- Sicherstellung eines sorgsameren Umgangs mit dem knappen Deponieraum im Kanton Basel-Landschaft durch geeignete Betreibermodelle und angemessene Tarifstrukturen (LRV 2) . ✓
- Schaffung von guten Rahmenbedingungen für Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle in der Region Basel. (6 Projekte im Umsetzung oder Betrieb) ✓
- Raumplanerische Sicherstellung der Entsorgungssicherheit durch die Festlegung von ausreichend geeigneten Deponiestandorten. (KRIP seit 2020 rechtsgültig) ✓
- **Reduktion der im Baselbiet deponierten Mengen um 30% in 5–10 Jahren (LRV 2)** ✓



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.baustoffkreislaufregiobasel.ch